

In Nackenheim soll's Brännlein wieder fließen

Initiative Bürger engagieren sich für einen Neubau auf dem Rathausplatz – Skizze existiert bereits

Von unserem Mitarbeiter Guido Steinacker

■ **Nackenheim.** Mehr als 100 Jahre stand vor dem Nackenheimer Rathaus ein Brunnen, der unter anderem als Pferdetränke diente. Im Zuge der Neugestaltung des Carl-Zuckmayer-Platzes am Rathaus wurde dieser Brunnen entfernt. Jetzt soll er dort wieder seinen angestammten Platz bekommen.

Als vor ein paar Jahren der Nackenheimer Rathausplatz saniert wurde, fehlte hinterher mit dem alten Brunnen ein nicht unerhebliches Detail der Ansicht des alten Platzes. Lange Zeit schon funktionsuntüchtig, wurde der alte Brunnen vor dem östlichen Flügel des historischen Gebäudes nicht wieder aufgestellt. Die Leitungen im Erdreich wurden allerdings auf Vordermann gebracht und zugebuddelt – zum Leidwesen vieler Bürger.

Tennisfreunde packen es an

Der Carneval-Verein Entenbrüder regte vor einiger Zeit schon einmal die Neuerrichtung eines Brunnens an alter Stelle an. Eine neue Initiative macht es jetzt allerdings konkret. Fünf Nackenheimer Tennisfreunde arbeiten zusammen mit dem einheimischen Steinmetz und Bildhauer Rainer Knußmann daran, dem Rathausplatz wieder das zu geben, was einem Rathausplatz gebührt: eben einen funktionstüchtigen Brunnen.

Auf 20 000 Euro taxiert die Gruppe das Projekt, das CDU-Fraktionschef Jean-Christophe Cossutta, einer der Tennisfreunde, im Gemeinderat bereits erläuterte. Mittel aus dem Haushalt der Gemeinde sind nicht drin, weil das Projekt eindeutig dem Bereich „freiwillige Ausgaben“ zuzuordnen wäre und der klammen Gemeinde damit wohl kaum genehmigt würde durch die Kommunalaufsicht. Der Betrag muss daher ausschließlich über Spenden aufgebracht werden, und das sollte klappen. Für mehr als ein Viertel der Summe haben die Initiatoren laut Cossutta bereits Zusagen in der Tasche.

Leitungen liegen noch im Boden

„Es war eine Idee nach einem Tennisabend, wir saßen zusammen und überlegten, was man Sinnvolles für Nackenheim tun könnte“, schildert er die Geburtsstunde des Vorhabens. Die bereit liegenden Leitungen im Boden ersparen aufwendige Tiefbauarbeiten, auch wo das Wasser herkommt, erklärt sich in Nackenheim von selbst. „Es



So sah es 100 Jahre lang aus: Vor dem Nackenheimer Rathaus stand ein Brunnen. Im Zuge der Sanierung vor einigen Jahren kam er aber weg. Jetzt wollen Bürger der Zuckmayergemeinde wieder einen neuen Brunnen errichten lassen und suchen Spenden.

kommt vom Eichelsbach und fließt wieder zum Eichelsbach zurück“, erläuterte Cossutta. Auch die laufenden Kosten für den Brunnenbetrieb würden sich daher in Grenzen halten.

Cossutta und seine Mitstreiter – Bernfried Wetzler, Klaus-Norbert Ark, Bernd Hartmann und Erwin Kerz – hoffen bei der Finanzierung vor allem auf die Nackenheimer Unternehmen, aber auch Bürger dürften naturgemäß einen Beitrag leisten. Damit dies gegen Spendenquittung geschehen kann, wird die Gemeinde ein Konto für die Sammelaktion einrichten.

„Die Gemeinde selbst könnte sich einen Brunnenbau auf Jahre nicht leisten. Was jetzt geplant ist, wird schöner als alles, was je auf dem Rathausplatz an Brunnen stand“, lobte Ortsbürgermeister Heinz Hassemer die Initiative der Tennisfreunde und den Entwurf Knußmanns, der den Wasserspender auch selbst herstellen soll. Einen konkreten zeitlichen Ablauf können die Initiatoren dagegen nicht nennen. Cossutta geht aber davon aus, dass bis zur Inbetriebnahme des neuen Nackenheimer Brunnens maximal ein Jahr vergehen wird.

Im Detail

Spendensammler im Dorf unterwegs

Die Do-Tennis (Tennisfreunde Klaus-Norbert Ark, Jean-Christophe Cossutta, Bernd Hartmann, Erwin Kerz und Bernfried Wetzler) haben die Initiative ergriffen, um den neuen Brunnen in Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Rainer Knußmann vor dem Rathaus wieder aufzustellen. Dazu wird allerdings die Unterstützung der Nackenheimer Bevölkerung und der Firmen und Unterneh-

men benötigt. Die Do-Tennis werden daher in den nächsten Wochen unterwegs sein, um Geldspenden für die Umsetzung dieses Vorhabens zu sammeln. Spenden werden aber auch gerne per Überweisung auf das Konto „Brunnen für Nackenheim, Konto-Nr: 376 216 1205, BLZ: 550 912 00 bei der Volksbank Alzey-Worms eG entgegengenommen.